

Göttingische Anzeigen

von

gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der erste Band,
auf das Jahr 1783.



Göttingen,
gedruckt bey Johann Christian Dieterich.

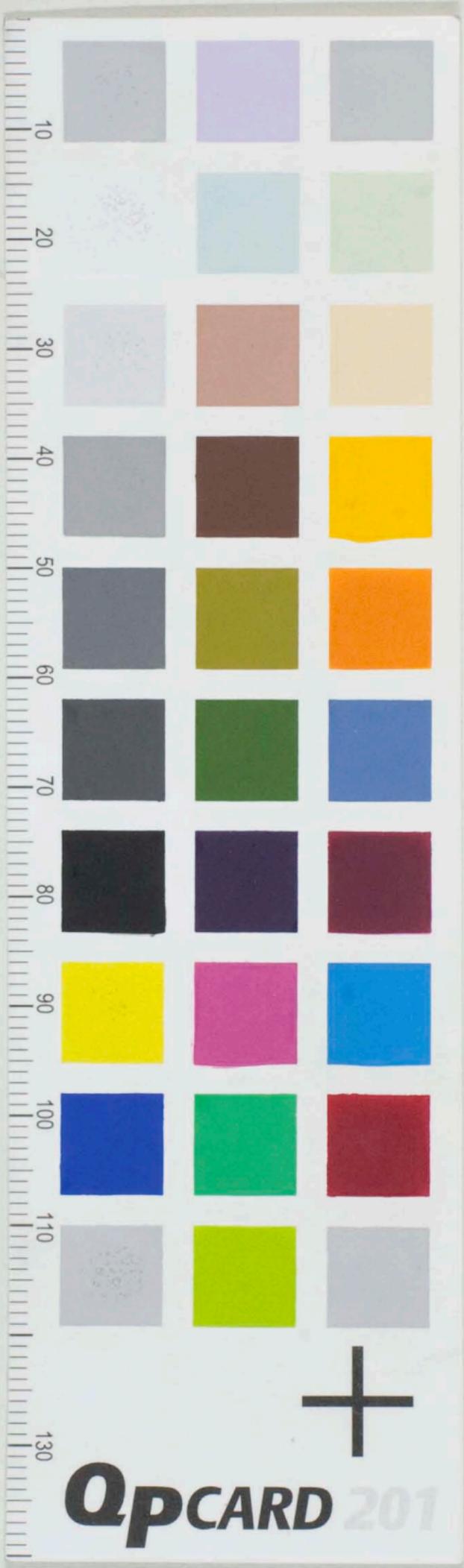
feyn. Auch sie hat er, wir wissen nicht recht warum, vielleicht um die Abstufung desto unmerklicher zu machen, der natürlichen Reihe der Zahlen gemäß trigonisch aufgebauet.

Vtile.					
Bon.			Beau.		
Solide.		Moyen.		Delicat.	
Negligé.		Simple.		Naturel.	
Elegant.		Uni.		Paré.	
Orné.		Grossier.		Rustique.	
Poli.		Cultivé.		Gracieux.	
Noble.		Court.		Lourd.	
Pefant.		Grave.		Leger.	
Svelte.		Elancé.		Brut.	
Rutte.		Pauvre.		Regulier.	
Relevé.		Riche.		Magnifique.	
Sublime.					

Den Beschluß machen Betrachtungen über die Einrichtung der Vorderseiten an Palästen und gemeinen Wohnhäusern.

Hamburg.

Bey Neuß ist auf 104 Octavs. abgedruckt: Io. Henr. Iugler bibliothecae ophthalmicae Specimen primum. Hr. J. hat sich die Mühe gegeben, aus den besten Quellen der medic. Litterärsgeschichte ein sehr vollständiges Verzeichnis alter Augenärzte zu sammeln, deren Andenken sich irgendwo in Schriften, oder auf den bekannten Siegelsteinen u. s. w. erhalten hat. Hier dieser erste Versuch geht von Erfindung der Kunst bis auf den Serenus Sammonicus. Jene ist freylich, wie der Ursprung der Medicin überhaupt mit mancherley Erdichtungen verdunkelt, weshalb sich der V. dabey ganz kurz gefaßt hat. Doch können diese Art Untersuchungen scharfsinnig und lehrreich genug werden, wenn man tiefer in die Lebensart ic. der ältesten Völker eindringt, die Vergleichung mit der Lebensart und den daher rührenden Krankheiten u. Hülfsmitteln der heutigen Wilden zu Hülfenimmt u. s. w. Von Hippocratis und Galeni Verdiensten um die Kenntniss der Augenkrankheiten ic. gedenkt der V. anderwärts umständlich zu handeln, daher sie aber auch hier fast allzukurz abgefertigt worden.



QpCARD 201

© SUB GÖTTINGEN / GDZ | 2011